

Kleiderkammer: Seit Bestehen 25.000 Euro gesammelt

Von *Kaspar Mueller-Bringmann*

19. Juni 2023, 17:22





Erfstadt – Seit zehn Jahren gibt es nun die Kleiderkammer in Erfstadt-Liblar. Sie bietet hochwertige Second-Hand-Kleidung zu sehr geringen Preisen für jedermann an. Das Kooperationsprojekt der Pfarreiengemeinschaft Erfstadt-Ville und der Caritas Rhein-Erft hat seit seiner Gründung rund 25.000 Euro eingenommen. Der Erlös wird für caritative Aufgaben in den Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft und für Einzelspenden wie etwa für das Frauenhaus des Rhein-Erft-Kreises verwendet. Um für zukünftige Aufgaben gewappnet zu sein, sucht das 16-köpfige, ehrenamtliche Team jetzt Verstärkung und will bekannter werden.

Etwas versteckt, im oberen Geschoss des Tafelhauses an der Carl-Schurz-Straße in Erfstadt-Liblar, findet man die Kleiderkammer. Seit Jahren macht hier ein hochmotiviertes Team seine Arbeit. Damit das auch zukünftig so bleibt, sucht man Unterstützung: Zum Beispiel eine Koordinatorin für die ehrenamtliche Arbeit, die flexibel drei bis vier Stunden ihrer Zeit in der Woche erübrigen kann. Zudem sucht das Team weitere Ehrenamtliche, die einfach Spaß am Umgang mit Menschen haben und gerne helfen. Zeitaufwand: Wöchentlich rund 2,5 Stunden. „Bei uns ist wirklich jeder willkommen, egal welcher Herkunft oder Glaubensrichtung, egal ob Kunde oder Ehrenamtler“, betont Mechthild Neuser, die gemeinsam mit Jutta Plum das Team derzeit koordiniert.

Für die Ehrenamtlerinnen gibt es viele Gründe, die Kleiderkammer voller Engagement zu betreiben. „Mir geht es gut. Ich will etwas weitergeben. Wenn ich am Ende des Tages einigen Menschen helfen konnte, gehe ich mit einem Lächeln nach Hause“, betont Monika Wetendorf. Doch auch das Thema Nachhaltigkeit ist dem Team wichtig. „Es geht uns um die Wertschätzung von Kleidung, auch wenn sie aus zweiter Hand ist“, betont Gusti Schürheck.

Für manche Menschen sei der Besuch in einer Kleiderkammer aber immer noch mit einem Schamgefühl behaftet. „Zu Unrecht“, so Mechthild Neuser: „Es ist nichts Ehrenrühriges daran, zu uns zu kommen. Wir sind wie ein Second-Hand-Laden – nur günstiger. Einkaufen kann jeder, es gibt keine Bedürftigkeitsprüfung.“

In der Kleiderkammer erhält man sowohl Kleidung für Erwachsene als auch für Kinder. Das Angebot wird regelmäßig der Saison angepasst. Die Stücke kosten zwischen 50 Cent und drei Euro. „Alle Kleiderspenden werden von uns geprüft. Ins Angebot kommen nur Stücke, die noch richtig gut in Schuss sind“, so Neuser. Angenommen werden Kleiderspenden jeden Montag zwischen 16 und 18 Uhr. Shoppen kann man jeweils dienstags ebenfalls 16 bis 18 Uhr sowie jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr. Interessierte können sich zu den Öffnungszeiten bei der Kleiderkammer oder per Mail bei Katrin Stelzmann unter stelzmann@caritas-rhein-erft.de melden.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Feiern zehn Jahre Kleiderkammer und suchen neue ehrenamtliche Kräfte: Koordinatorin Mechthild Neuser (2. v. l.) und ihr engagiertes Team.

Foto: Carsten Preis / Abdruck honorarfrei

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)